

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität am Mittwoch, den 28.01.2026, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Klaus Fehr SPD

Stv. Vorsitzende/r

Herr Fraktionsvorsitzender Thomas Schlen-ter CDU

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Fraktionsvorsitzender Aaron David Möl-ler SPD

Herr Ratsmitglied Frank Wagner SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Ralf Behr CDU

Herr Ratsmitglied Oliver Wald CDU

Ratsmitglieder BASIS-Fraktion

Herr Fraktionsvorsitzender Christoph Häfner BASIS

Ratsmitglieder Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Widell Bündnis 90/Die Grünen

Ratsmitglieder AfD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Wolfgang Walter Kaun AfD

Frau Ratsmitglied Selma Köksal für RM Manuel Krauthausen AfD

Herr Ratsmitglied Steven John Schaepekens für RM Michael Winterich AfD

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Wilhelm Broschk SPD

Herr Andreas Lutter SPD

Sachkundige Bürger DIE LINKE

Herr Robert Morawietz LINKE

Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Herr Timon Gräß CDU

Herr Mark Pützer CDU

Sachkundige Bürger FREIE WÄHLER

Herr Johann Jüsten Freie Wähler

Beratende Mitglieder von Parteien

Herr Ratsmitglied Holmer Milar Parteilos

Sachkundige Einwohner

Frau Sonja Buchholz-Trappe BUND Eschweiler-Stolberg

Frau Angelika Weber ADFC Aachen e.V. - Orts-
gruppe Eschweiler -

Von der Verwaltung

Herr Rainer Fuß Verwaltung

Herr Engelbert Gey Verwaltung

Herr Thomas Molls Verwaltung

Herr Florian Schoop Verwaltung

Herr Technischer Beigeordneter Achim Vo-
gelheim Verwaltung

Frau Loisa Welfers	Verwaltung
<u>Schriftführer/in</u>	
Herr Julian Bilke	Verwaltung
Herr Oliver Thoma	Verwaltung

Abwesend:

Ratsmitglieder AfD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Manuel Johannes Krauthausen	AfD
---	-----

Sachkundige Bürger AfD-Fraktion

Herr Fraktionsvorsitzender Michael Winterich	AfD
--	-----

Der Vorsitzende RM Fehr eröffnete die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität um 17.30 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die sachkundigen Bürgerinnen und Bürger sowie die sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, die Pressevertretenden sowie die Zuhörenden.

Der Vorsitzende RM Fehr stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität gegeben seien. Außerdem wies er auf die zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW hin. Ebenso erfolgte ein Hinweis, dass das Erstellen nicht genehmigter Bild- und Tonaufnahmen grundsätzlich untersagt ist.

Es wurden keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

1	Bestellung von Schriftführer*innen	418/25
2	Einführung und Verpflichtung im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität	039/26
3	Stadtplanung/Bauleitplanung	
3.1	26. Änderung des Flächennutzungsplans – Hühelner Straße / Stadionstraße –	010/26
3.2	29. Änderung des Flächennutzungsplanes – Solarpark Deponie Warden –;	008/26
3.3	11. Änderung des Bebauungsplanes 12 – Sportzentrum Jahnstraße –; hier: Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit	001/26
3.4	8. Änderung des Bebauungsplans 51 – Odilienstraße –;	016/26
3.5	Bebauungsplan 305 – Hühelner Straße/Stadionstraße –; hier: Beschluss der erneuten frühzeitigen Beteiligung	011/26
3.6	Wettbewerb Quartier Nördlich Dreiers Gärten; hier: Besetzung von Mitgliedern des Preisgerichts	029/26
4	Kenntnisgaben	
4.1	Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge; hier: Sachstand	413/25
4.2	Verbesserungen im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV); hier: Sachstand Subventionierung des e-Tarifs (eezy-avv)	414/25
4.3	Denkmalschutz; Eintragung Bodendenkmal AC 155 – ehemalige Burg Eschweiler in die Denkmalliste der Stadt Eschweiler	013/26

- | | | |
|-----|---|---------------|
| 4.4 | Sachlicher Teilplan Erneuerbare Energien zum Regionalplan Köln; hier: Sachstand zum Abschluß des Verfahrens | 004/26 |
| 4.5 | Antrag auf Genehmigung zur Errichtung und den Betrieb von Windenergieanlagen („Windpark Dürwiß“) gem. § 4 bzw. § 16 BImSchG; hier: Herstellung des Einvernehmens der Gemeinde gem. § 36 BauGB sowie Abgabe einer Stellungnahme an die StädteRegion Aachen | 032/26 |
| 4.6 | Antrag auf Genehmigung von Anlagen eines Container- und Entsorgungsdienstes gem. § 4 bzw. § 16 BImSchG; hier: Herstellung des Einvernehmens gem. § 36 BauGB und Abgabe einer Stellungnahme an die Bezirksregierung Köln | 033/26 |
| 5 | Anfragen und Mitteilungen | |

Nicht öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|---------------------------|---------------|
| 6 | Kenntnisgaben | |
| 6.1 | Beschlusskontrolle | 002/26 |
| 7 | Anfragen und Mitteilungen | |

Öffentlicher Teil

1 Bestellung von Schriftführer*innen 418/25

Zu Schriftführerinnen und Schriftführern für die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität wurden bis aus Widerruf

- Mehmet Reyhanioglu
- Maximiliane Ganser
- Julian Bilke
- Kerstin Kreyes
- Phil Sommer
- Oliver Thoma

einstimmig beschlossen.

2 Einführung und Verpflichtung im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität 039/26

SkB Lutter, SkB Gräb, SkB Morawietz, SkB Broschk, SkB Pützer und SkB Jüsten sowie die stellv. SkB Szymoniak und der stellv. SkB Slabe wurden von dem Vorsitzenden RM Fehr eingeführt und zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität verpflichtet.

3 Stadtplanung/Bauleitplanung

3.1 26. Änderung des Flächennutzungsplans – Hühelner Straße / Stadionsstraße – 010/26

Auf Nachfragen von SkB Lutter erläuterte Hr. Schoop, dass die Bedenken der StädteRegion Aachen zu Natur und Landschaft nach 5.1.5 der Anlage 2 zur Flächennutzungsplanänderung mit der unteren Naturschutzbehörde abgestimmt seien. Weiterhin erklärte der Technische Beigeordnete Vogelheim den Ablauf zur Untersuchung der ÖPNV-Anbindung durch die ASEAG.

Auf Nachfrage von RM Schlenter teilte der Technische Beigeordnete Vogelheim mit, dass eine Entscheidung über den Betrieb der Geothermie noch getroffen werden müsse. Diese wird in Abhängigkeit entsprechend vergleichenden Kostenkalkulationen erfolgen.

RM Widell beklagte, dass der Flächennutzungsplan in die Bereiche des Landschaftsschutzes reicht und dass kein entsprechender Flächenausgleich geplant sei.

Der Technische Beigeordnete Vogelheim teilte auf Nachfrage von Fr. Buchholz-Trappe mit, dass bei der Planung gemäß den gesetzlichen Vorgaben eine entsprechende Abwägung bezüglich des Wegfalls von landwirtschaftlich genutzten Flächen vollzogen wurde.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität hat

1. die Stellungnahmen der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 und Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen.
2. die Stellungnahmen der Behörden gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 1 und Abs. 2 BauGB nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen.
3. die sonstigen öffentlichen und privaten Belange nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage und Planbegründung gewürdigt.

die 26. Änderung des Flächennutzungsplans – Hühelner Straße /Stadionstraße mit Begründung einschließlich des Umweltberichts einstimmig beschlossen.

3.2 29. Änderung des Flächennutzungsplanes – Solarpark Deponie Warden –; 008/26

SkB Lutter merkte an, dass der Solarpark Auswirkungen auf den naheliegenden Straßenverkehr durch Blendwirkung haben könnte, sodass dies nochmals im B-Plan behandelt werden solle

RM Kaun regte den Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zwecks Reduzierung finanzieller Risiken für die Stadt im Falle des Rückbaus der Solaranlagen an, worauf der Technische Beigeordnete Vogelheim ausführte, dass die Flächen im privaten Eigentum Dritter sind und so ein Rückbau sowieso ungeachtet vertraglicher Regelungen durch den Eigentümer erfolgen müsse.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität hat

1. die Stellungnahmen der Behörden gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 1 und 2 BauGB nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen.
2. die sonstigen öffentlichen und privaten Belange nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage und der Planbegründung gewürdigt.
3. die 29. Änderung des Flächennutzungsplans – Solarpark Deponie Warden – mit Begründung einschließlich des Umweltberichts einstimmig beschlossen.

3.3 11. Änderung des Bebauungsplanes 12 – Sportzentrum Jahnstraße –; hier: 001/26 Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

Auf Mitteilung von RM Möller teilte der Technische Beigeordnete Vogelheim mit, dass ein Fehler in der Verwaltungsvorlage und ein Schwimmbecken von 25 Metern geplant sei.

RM Möller bat, dass die offenstehenden Anträge diverser Fraktionen bezüglich der Parksituation um das geplante Sportzentrum Jahnstraße und der naheliegenden Neubauten nochmals bearbeitet werden müssen. Hiernach verwies der Technische Beigeordnete Vogelheim bereits auf die geplante Tiefgarage, welche 60 Stellplätze umfassen werde. Der Parkdruck in diesem Quartier sei allen bekannt und es müssten Lösungen im Rahmen eines Parkraumbewirtschaftungskonzeptes gefunden werden.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität hat die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an der 11. Änderung des Bebauungsplanes 12 – Sportzentrum Jahnstraße – gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 4 der Satzung über die Bürgerbeteiligung der Stadt Eschweiler einstimmig beschlossen.

3.4 8. Änderung des Bebauungsplans 51 – Odilienstraße –; 016/26

RM Schlenter und RM Möller stellten die positiven Möglichkeiten, welche der geänderte B-Plan mit sich bringt, dar.

für das Verlegen von Standorten nachgereicht werde und dass die bis dato noch nicht endabgestimmten Standorte vor deren Finalisierung dem Ausschuss zur Kenntnis gebracht werden.

RM Schlenter kritisierte ergänzend, dass einige Dörfer, wie z.B. Hehlrath bei der Planung nicht berücksichtigt seien.

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

4.2 Verbesserungen im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV); hier: Sachstand Subventionierung des e-Tarifs (eezy-avv) 414/25

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

4.3 Denkmalschutz; Eintragung Bodendenkmal AC 155 - ehemalige Burg Eschweiler in die Denkmalliste der Stadt Eschweiler 013/26

RM Möller kritisierte die Maßnahme des LVR-Amtes für Bodendenkmalpflege im Rheinland, da nicht nur das Krankenhaus, sondern auch viele weitere Gewerbetreibende von dem Bodendenkmalschutz betroffen seien und bauliche Maßnahmen hierdurch behindert wären.

Weiterhin bat er, dass alle betroffenen Gewerbetreibende bzw. die Grundstückseigentümer postalisch über die Maßnahme informiert werden.

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

4.4 Sachlicher Teilplan Erneuerbare Energien zum Regionalplan Köln; hier: Sachstand zum Abschluß des Verfahrens 004/26

Nach reger Diskussion bezüglich des Standortes von Windkraftanlagen insbesondere in der Nähe der Gedenkkappelle in Neu-Lohn erläuterte der Technische Beigeordnete Vogelheim, dass die Stadt Eschweiler wenig Einfluss auf die Standortauswahl habe und noch offene (teilweise gemeinschaftliche) Anträge der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion und Die Grünen-Fraktion im Laufe des Jahres in einer gemeinsamen Vorlage zur Entwicklung der erneuerbaren Energien im Stadtgebiet behandelt werden.

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

4.5 Antrag auf Genehmigung zur Errichtung und den Betrieb von Windenergieanlagen („Windpark Dürwiß“) gem. § 4 bzw. § 16 BImSchG; hier: Herstellung des Einvernehmens der Gemeinde gem. § 36 BauGB sowie Abgabe einer Stellungnahme an die StädteRegion Aachen 032/26

Auf Nachfragen von RM Möller und SkB Lutter erläuterten der Technische Beigeordnete Vogelheim und Hr. Gey den Sachverhalt und das Verfahren. Hierbei stieß insbesondere die enge zeitliche Fristsetzung durch die StädteRegion Aachen auf Unverständnis seitens der Ausschussmitglieder.

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

4.6 Antrag auf Genehmigung von Anlagen eines Container- und Entsorgungsdienstes gem. § 4 bzw. § 16 BImSchG; hier: Herstellung des Einvernehmens gem. § 36 BauGB und Abgabe einer Stellungnahme an die Bezirksregierung Köln 033/26

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

5 Anfragen und Mitteilungen

Der Technische Beigeordnete Vogelheim unterrichtete den Ausschuss über diverse Themen, die Sprechzettel sind entsprechend als Anlage der Niederschrift beigefügt.

RM Möller bat um Stellungnahme, ob Maßnahmen gegen die Asiatische Hornisse geplant seien. Der Technische Beigeordnete Vogelheim kündigte an, dass hierzu eine Stellungnahme der Niederschrift beigefügt werde und das Thema entsprechend im Stadtrat thematisiert werden könne.

RM Häfner erkundigte sich nach Förderprogrammen hinsichtlich der Fassadensanierungen in der Innenstadt. Der Technische Beigeordnete Vogelheim verwies auf entsprechende Fördermöglichkeiten durch die KfW-Bank für Dritte, eine konkrete Förderung sei ihm derzeit nicht bekannt.

In diesem Zusammenhang regte SkB Jüssen einen „Masterplan“ für die Belebung der Innenstadt an, hieran anknüpfend erinnerte RM Häfner an das Konzept von „Drees & Sommer“. SkB Jüssen bat hierauf um eine Sachstandsmitteilung im zuständigen Ausschuss bezüglich der Umsetzungen des Konzepts.